

Premiere mit Bronze gewürzt

Im Blockmehrkampf Sprint/Sprung wird Aaron Bertel Dritter, Lilly Thiessen Siebte

Cottbus. Erstmals seit mehreren Jahren wagten sich Leichtathleten des SC Frankfurt wieder an einen Blockmehrkampf. Mit dem dritten Platz im Block Sprint/Sprung (es gibt noch Lauf und Wurf) zeigte Aaron Bertel (M12) bei den Landesmeisterschaften in Cottbus eine sehr gute Premiere. Lilly Thiessen (W13) als Siebte in diesem Wettbewerb vergab aufgrund ihres verpatzten Hochsprung eine deutlich bessere Platzierung.

Aaron hatte sich mit der schnellsten 75-m-Zeit (10,61 s/pers. Bestleistung) und 1,41 im Hochsprung (pB im Freien) als Zweiter eine gute Ausgangsbasis geschaffen, büßte aber bei den 60 m Hürden mangels besserer Technik und seinem ersten Speerwurf im Wettkampf (jeweils fünftbestes Ergebnis) Plätze an. Beim Speerwurf gelangen ihm nach einem ungültigen Versuch 18 Meter. Eine Hausmarke, auf die Aaron aufbauen konnte. So gelang ihm im dritten Durchgang eine Steigerung auf 22,91 m Als Gesamtfünfter ging der Zwölfjährige zum Weitsprung, wo er mit persönlich sehr guten 4,47 m die zweithöchsten Punkte erzielte und sich auf den dritten Platz verbesserte und damit Bronze entgegennehmen konnte. Mit 2103 Punkten im Block Sprint/Sprung erfüllte der SC-Athlet nach dem Vierkampf Ende April in Jüterbog eine zweite T-Kadernorm. Zugleich verfehlte er die über 75 m nur um eine hundertstel Sekunde.



Auch Lilly Thiessen lag nach Hürdensprint (11,23 s/Viertbeste der Riege), Weitsprung (4,61 m/4) und der Premiere im Speer (27,54/3.) ebenfalls gut im Rennen. Doch beim Hochsprung (13.) konnte sie die Trainingshinweise nicht umsetzen, zeigte keinen richtigen Absprung und blieb über zehn Zentimeter unter ihre Bestleistung. Dass sie ihren riesigen Ärger darüber überwand, bewies sie beim abschließenden 75-m-Sprint, wo sie mit 10,48 s die drittschnellste Zeit lief und als Gesamtsiebte noch einen Urkundenplatz erkämpft hatte.